

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Dupli Color Deco-Spray Marble

Seite 1 von 6

1. Handelsname #
Dupli Color Deco-Spray Marble, Art.-Nr. 634789, 634796, 652783, 652776, 200 ml

Verwendungszweck

Sprühfarbe zum Erzielen von Marmoriereffekten.

Firmenbezeichnung

C. KREUL GmbH & Co. KG
Carl-Kreul-Strasse 2
D - 91352 Hallerndorf

Auskunftgebender Bereich / Telefon

Labor / Tel.: 09545 / 925-415
Fax: 09545 / 925-401

Notfallauskunft

Labor / Tel.: 09545 / 925-400
Fax: 09545 / 925-401

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus Wirkstoff, Lösemittel und Treibmittel.

Gefährliche Inhaltstoffe

25 - 50 Gew.-% Butan

CAS-Nr.: 106-97-8

INDEX-Nr.: 601-004-00-0

EG-Nr.: 203-448-7

Gefahrensymbol: F⁺

R-Sätze: 12

25 - 50 Gew.-% Propan

CAS-Nr.: 74-98-6

INDEX-Nr.: 601-003-00-5

EG-Nr.: 200-827-9

Gefahrensymbol: F⁺

R-Sätze: 12

10 - 25 Gehalt-% Aceton

CAS-Nr.: 67-64-1

INDEX-Nr.: 606-001-00-8

EG-Nr.: 200-662-2

Gefahrensymbol: F, Xi

R-Sätze: 11-36-66-67

2,5 - 10 Gehalt-% Ethylacetat

CAS-Nr.: 141-78-6

INDEX-Nr.: 607-022-00-5

EG-Nr.: 205-500-4

Gefahrensymbol: F, Xi

R-Sätze: 11-36-66-67

(Klartexte der R-Sätze und weitere Erläuterungen siehe unter Abschnitt 15 und 16)

3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch

Reizend. Reizt die Augen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für die Umwelt

Keine besonderen Gefahren bekannt.

Brand- und Explosionsschutz, allgemeine Hinweise

Hochentzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffenen sofort aus der Gefahrenzone bringen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Bei Einatmen von Aerosolen oder Dampf in hohen Konzentrationen: Frischluftzufuhr zuführen.

Nach Hautkontakt

Beschmutze, getränkte Kleidung ausziehen. Vor Wiederbenutzung reinigen. Benetzte Haut mit reichlich Wasser und Seife reinigen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen (bis Reizung nachlässt), ggf. ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund mit Wasser ausspülen, kein Erbrechen hervorrufen, Betroffenen ruhigstellen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Symptome

Siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser. Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Zufluss brennbaren Materials unterbinden. Zersetzung, Druckaufbau und Bersten der Behälter möglich. Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO) möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Vergleiche Abschnitte 3, 8, und 10.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Siehe hierzu Abschnitte 7 und 8.

Umweltschutzmaßnahmen / Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Öffentlichkeit fernhalten. Nicht in Kanalisation, Gewässer, Erdreich oder tiefliegende Bereiche gelangen lassen. Wenn ohne Gefahr möglich, Leckage beseitigen. Große Mengen mittels explosionsgeschützter Pumpe/Handpumpe oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel aufsaugen (Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite). Falls Produkt zu zähflüssig, mit Hilfe von Schaufeln oder Eimern aufnehmen und in geeignete Behälter der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Falls große Mengen an Flüssigkeit in Gewässer oder Kanalisation gelangt, oder Erdreich und Pflanzen verunreinigt hat, Feuerwehr oder Polizei verständigen. In fließenden Gewässer nach Rücksprache mit den zuständigen Behörden Produkt absinken lassen und/oder geeignete Dispergiemittel einsetzen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Fachleute zu Rate ziehen bei der Beseitigung von zurückgewonnenem Material. Abfallgesetzgebung beachten.

Weitere Hinweise in Abschnitt 4 und 10.

7. Handhabung und Lagerung:

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht,

Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Das Tragen antistatischer Kleidung inkl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Persönliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. UVV Verarbeiten von Anstrichstoffen VBG 23 (10/90) beachten. Siehe hierzu auch Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Expositionsschutz:

Vor Hitze und Zündquellen fernhalten. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit der Luft ein explosives Gemisch.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräumen und Behälter:

Trocken und kühl an einem gut belüfteten Platz lagern. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht in die Nähe von offenen Flammen, oder Zündquellen lagern. Behälter geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit pyrotechnischen Artikeln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung (max. 50°C) schützen.

VCI-Lagerklasse: 2B

Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
106-97-8	Butan	MAK	1000	ppm
74-98-6	Propan	MAK	1000	ppm
67-64-1	Aceton	MAK	500	ppm
141-78-6	Ethylacetat	MAK	400	ppm

Zusätzliche Hinweise

Die angegebenen Werte sind aus der gültigen TRGS 900/901 entnommen. Zu Butan: Schwangerschaftsgruppe: IIc.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Können die Luftkonzentrationen die angegebenen Grenzwerte überschreiten, so wird folgende Ausrüstung empfohlen: Filter-Halbmasken zum Schutz vor inhalativer Überexposition (z.B. Filter Typ A; siehe auch UVV).

Hautschutz:

Bei längerem Hautkontakt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (z.B. aus Nitril) tragen. Bei ersten Abnutzungserscheinungen sollten diese ersetzt werden. Die Arbeitskleidung sollte Arme, Beine und Körper schützen bzw. bedecken. Beschmutzte Kleidung ausziehen und sofort waschen.

Augenschutz:

Berührung mit den Augen vermeiden, ggf. Schutzbrille mit Seitenschutz aufsetzen.

Allgemeine Schutzmaßnahmen und Hygienemaßnahmen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemittelkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. ZH 1-Vorschriften der BG beachten. Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten. Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Dupli Color Deco-Spray Marble

Seite 4 von 6

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#

Erscheinungsbild

Form: Aerosol
Farbe: je nach Farbton
Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Angaben:

Zustandsänderung	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt	n.a.	°C	
Viskosität bei 25°C	n.a.	s ⁴ mm	DIN 53211
Dichte bei 15 °C	n.b.	g/cm ³	DIN 53217
Untere Ex.-Grenze	1,5	Vol.-%	
Obere Ex.-Grenze	13	Vol.-%	
Zündtemperatur	365	°C	
Löslichkeit in Wasser (20°C)	Nicht bzw. wenig mischbar.		
Fest-/ Schmelzpunkt	n.a.	°C	
Siedepunkt/Siedebereich:	n.a.	°C	
Lösemittelgehalt	95	Gew.-%	
Schüttdichte	n.a.	kg/m ³	
Dampfdruck bei 20 °C	8300	hPa	Dampfdruckwaage
pH-Wert	n.a.		
Festkörpergewicht	5	Gew.-%	
Festkörpervolumen	n.b.	1/100 kg	
n.b. = nicht bestimmt	n.a. = nicht anwendbar		

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltstoff festgelegt.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Berst- und Explosionsgefahr bei Drucksteigerung.

Gefährliche Reaktionen:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxizität

#

Primäre Reizwirkung

an der Haut: Keine Reizwirkung.
am Auge: Reizt die Augen.
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Reizt die Schleimhäute. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letzten Fassung folgende Gefahren auf:
Reizend.

12. Angaben zur Ökologie

#

Biologische Abbaubarkeit: Angaben zum Produkt sind nicht verfügbar.

Biologische Migration: Angaben zum Produkt sind nicht verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen: Angaben zum Produkt sind nicht verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial: Angaben zum Produkt sind nicht verfügbar.

Wassergefährdungsklasse siehe Abschnitt 15.

Die Angaben sind geschätzt oder basieren auf Informationen ähnlicher Produkte.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Dupli Color Deco-Spray Marble

Seite 6 von 6

Weitere Hinweise:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Enthält 95,0 Massenprozentanteile.

Gefahrbestimmende Komponente: -

Nationale Vorschriften (D):

Störfallverordnung -

VbF-Klassifizierung NU

VOC-EU 35 % 950,0 g/l

Emissionsklasse (TA-Luft) Klasse III: 95%

Wassergefährdungsklasse WGK = 1 schwach wassergefährdend (VwVwS)

Sonstige Vorschriften:

24. ATP berücksichtigt.

25. ATP berücksichtigt.

ZH1 701 Atemschutz.

ZH1 703 Atem- und Gesichtsschutz.

ZH3 706 Schutzhandschuhe.

16. Sonstige Angaben

R-Sätze zu Punkt 2.:

11 Leichtentzündlich.

12 Hochentzündlich.

36 Reizt die Augen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die letzte Ausgabe wurde insgesamt verändert und vollständig überarbeitet. Die nächsten Änderungen gegenüber dieser Ausgabe werden am linken Seitenrand mit “#” gekennzeichnet.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, Frau Treiber, Telefon 09545/925-415.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften.